

Ausschreibung zum 1. Förderpreis „Schützenbrauchtum trifft Moderne“



„Tradition ist nicht das Halten der Asche, sondern das Weitergeben der Flamme.“

(Thomas Morus)

Die Liebe zu Tradition und Brauchtum der Schützen und ihre Vereine zu erhalten und zu fördern, die vorhandenen Traditionen zu erfassen und der Nachwelt zu überliefern – diesen Aufgaben widmet sich der RSB zusammen mit dem Arbeitskreis Tradition und Brauchtum.

In unserer schnelllebigen und modernen Zeit gilt es Traditionen zu bewahren, aber auch diese neu und zeitgemäßer zu präsentieren und alte Traditionen mit neuen zu verbinden.

Viele der RSB Vereine weisen auf ihrem Weg bereits gute Erfolge auf, die in steigenden Mitgliederzahlen und positiver Öffentlichkeitsarbeit zum Ausdruck kommen.

Die kreativen und innovativen Ideen für Vereinsveranstaltungen bei denen unser Schützenbrauchtum zukunftsorientiert und öffentlichkeitswirksam dargestellt wird, gibt es schon....

...und diese suchen wir!

Der RSB sucht **EURE** Konzepte und Ideen zur Förderung unserer schönen Traditionen und des Brauchtums, gerne in Verbindung mit dem Schießsport. Das eine schließt das andere nicht aus! Es beruht schließlich aufeinander!

Daher schreibt der RSB den

1. Förderpreis „Schützenbrauchtum trifft Moderne“

aus.

Dieser Preis soll Vereinsveranstaltungen bzw. Projekte, die auch bedeutsame Weichen für die Erhaltung des traditionellen Schützenwesens erkennen lassen, fördern. Durch den Förderpreis sollen Vereine, die zukunftsorientiert das Thema Tradition & Brauchtum angehen, ausgezeichnet werden. Zudem sollen diese Vereinsarbeiten öffentlichkeitswirksam dargestellt werden.

Wer kann sich bewerben?

Teilnehmen können alle Mitgliedsvereine des RSB, die ihren Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2016 entrichtet haben.

Wie bewerbe ich mich?

Das Bewerbungsformular kann auf der Homepage des RSB, in der Geschäftsstelle des RSB oder beim Referenten für Tradition & Brauchtum, **Gustav Hensel**, abgerufen werden.

Die Bewerbung ist bis zum **30. September 2016** an die Geschäftsstelle des RSB

Am Förstchens Busch 2b,
42799 Leichlingen

zu senden.

Die Bewerbungsunterlagen sind mit den entsprechenden Nachweisen (Presseberichten, Bildern, etc.), die das Engagements, die kreativen Ideen bei z.B. Vereinsveranstaltungen, Aktionen und Projekten darstellen, zu versehen.

Was wird bewertet?

In die Bewertung können alle Aktionen, Veranstaltungen und Projekte einfließen, bei denen es den Vereinen gelingt Tradition & Brauchtum des Schützenwesens mit modernen Anforderungen an das Schützenwesen erfolgreich zu verbinden.

Als Bewertungszeitraum gilt: Oktober 2015 bis September 2016.

Das Bewertungssystem wird sich nach folgenden Punkten richten:

- Kreativität
- Einbeziehung der ‚alten‘ Tradition und Brauchtum
- Umsetzungsmöglichkeit auch für andere Vereine (Best Practice Beispiele)
- Werbewirksamkeit
- Außendarstellung
- Erfolge (z.B. Mitgliedergewinnung)
- Presseberichte

Die Preise werden wie folgt vergeben:

- 1. Preis:** 600,00 Euro
- 2. Preis:** 500,00 Euro
- 3. Preis:** 400,00 Euro
- 4.- 6. Preis:** 200,00 Euro

Im Oktober 2016 werden die Preisträger vom Präsidium des Rheinischen Schützenbundes und des ‚Arbeitskreises Tradition und Brauchtum‘ nach den obigen Kriterien gewählt.

In einer Feierstunde des RSB-Tages 2017 wird der 1. Förderpreis den Preisträgern unter Vorstellung des Projektes überreicht.

Die teilnehmenden Vereine sind einverstanden, alle eingereichten Unterlagen dem RSB zur weiteren Verwendung, bzw. zur Veröffentlichung zur Verfügung zu stellen.

Leichlingen, September 2015

Gustav Hensel
Referent für Tradition & Brauchtum
E-Mail: gustav.hensel@gmx.de
Tel.: 02855-7572